

Pool-Checkliste

Nicht allen Betreibern von Poolanlagen sind die Gefahrenquellen bekannt oder werden von ihnen unterschätzt. Die folgende Checkliste kann eine Pool-Prüfung durch einen unabhängigen Sachverständigen nicht ersetzen, aber jedem helfen auch als Laie die gravierendsten Gefahrenquellen zu erkennen und Maßnahmen einzuleiten. Die Liste ist nicht vollständig, parents4safety kann keine Haftung übernehmen.

Hotel/Ferienhauseigentümer:	
Name:	<input type="text"/>
Anschrift:	<input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>

Reiseveranstalter:	
Name:	<input type="text"/>
Anschrift:	<input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>

1. Wie wirkt die Poolanlage im optischen Gesamteindruck?												
Ist das Wasser im Pool trüb oder verdreckt. Ist ein übermäßiger Chlorgeruch vorhanden. Gibt es Schimmel oder Schmutzrückstände. Wie ist der optische Zustand von Fliesenspiegeln, Überläufen, Bademöbeln, Duschen, Sauberlauf- und Desinfektionsbereichen, Auf- und Anbauten, Umkleiden, usw.												
Mängel:												
<input type="text"/>												
<table border="0"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td> </tr> <tr> <td colspan="3">sehr gut</td> <td colspan="3">ungenügend</td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	6	sehr gut			ungenügend		
1	2	3	4	5	6							
sehr gut			ungenügend									

3. Gibt es im Pool unter Wasser dunkle Löcher, die man vom Rand aus erkennen kann?				
Diese Stellen könnten ein Hinweis auf nicht abgedeckte Ansaugöffnungen sein. Achtung „Lebensgefahr“! Haare können eingesaugt werden, Körperteile oder der ganze Körper können durch den starken Sog angezogen werden und den Badegast so unter Wasser festhalten. Trotz abgedeckter Öffnungen können auch durch überdimensionierte Pumpen, oder fehlende Sicherheitseinrichtungen lebensgefährliche Ansaugströmungen und -drücke entstehen.				
<table border="0"> <tr> <td>ja (Gefahr)</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>nein</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	ja (Gefahr)	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>
ja (Gefahr)	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	

2. Wie wirkt die Poolanlage im technischen Gesamteindruck?												
Sind Metalle verrostet oder scharfkantig, Holzbalken vermodert, Fliesen, Pool-Umrandungen, Ablaufabdeckungen scharfkantig, gerissen oder gebrochen. Sind Haltegriffe, Ein- und Ausstiege ö.ä. locker, usw.												
Mängel:												
<input type="text"/>												
<table border="0"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td> </tr> <tr> <td colspan="3">sehr gut</td> <td colspan="3">ungenügend</td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	6	sehr gut			ungenügend		
1	2	3	4	5	6							
sehr gut			ungenügend									

4. Hängen Gegenstände an den Ansauggittern oder sind diese verstopft?				
Dies kann ein Anzeichen für eine starke Strömung in der Nähe des Schachts sein. Haare können eingesaugt werden und sich hinter dem Gitter verknoten, Körperteile oder der ganze Körper können durch den starken Sog angezogen werden und den Schwimmer so unter Wasser festhalten.				
<table border="0"> <tr> <td>ja (Gefahr)</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>nein</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	ja (Gefahr)	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>
ja (Gefahr)	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	

5. Gibt es ein Drucküberwachungssystem?				
Gibt es für das Wasseransaugsystem eine Drucküberwachung, d.h. wird die Pumpe automatisch abgeschaltet, wenn sich durch Abdeckung eines Ansaugschachts ein Unterdruck im System aufbaut und wird dieser bei Abschaltung durch eine Entlüftung wieder ausgeglichen, so dass man den angesaugten Gegenstand oder Körper von der Öffnung entfernen kann.				
<table border="0"> <tr> <td>ja</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>nein (Gefahr)</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	ja	<input type="checkbox"/>	nein (Gefahr)	<input type="checkbox"/>
ja	<input type="checkbox"/>	nein (Gefahr)	<input type="checkbox"/>	

6. Gibt es einen Bademeister oder Ersthelfer?	
Der Betreiber hat den Benutzer vor Gefahren zu schützen, die über das übliche Risiko bei der Anlagenbenutzung hinausgehen, vom Benutzer nicht vorhersehbar und nicht ohne weiteres erkennbar sind. Dem Betreiber einer Pool-Anlage obliegt auch die Garantenpflicht, dafür zu sorgen, dass keiner der Besucher beim Badebetrieb durch solche Risiken zu Schaden kommt. Deshalb hat er die einzelnen Schwimmbecken überwachen zu lassen, ob dort Gefahrensituationen für die Badegäste auftreten.	
ja	nein (Gefahr)
7. Gibt es Not-Aus-Schalter für Wasserattraktionen?	
Falls Wasserattraktionen wie Rutschen, Strömungsbecken, usw. vorhanden sind, sollte ein Not-Aus-Knopf vorhanden sein. Dieser schaltet im Notfall die Attraktionen aus, um eine Rettung zu ermöglichen oder weitere Verletzungen zu verhindern.	
ja	nein (Gefahr)
8. Gibt es offene Kabel, defekte Pool- oder Unterwasserbeleuchtungen?	
Badegäste könnten sich in diesem Fall in den Kabeln verfangen. Auch droht ein Stromschlag, sollten die Kabel nicht vom Netz getrennt sein.	
ja (Gefahr)	nein
9. Gibt es eine Abgrenzung zwischen dem Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich?	
Die Nichtschwimmer- und Schwimmerbereiche müssen gut ersichtlich oder physisch getrennt sein! Nichtschwimmer dürfen nicht ungehindert in den Schwimmerbereich gelangen.	
ja	nein (Gefahr)
10. Ist vor Ort zu erkennen, wie eine Rettungskette zu starten ist.	
Ist es möglich bei akuter Gefahr Rettungskräfte/Ärzte zu benachrichtigen. Gibt es Schilder mit Hinweisen, Telefonnummern, Telefonmelder oder persönliche Ansprechpartner.	
ja	nein (Gefahr)

Tipps:

Kinder nicht unbeaufsichtigt schwimmen lassen!

Achten Sie darauf, dass Sie den Badebereich gut und ohne Einschränkung einsehen können. Auch wenn Kinder schon schwimmen können, gilt die Aufsichtspflicht. Selbst Kinder die gut schwimmen können, sollten beaufsichtigt werden. In manchen Reiseländern, wie Spanien, muss in Urlauberhotels auch ein Bademeister Aufsicht führen. Darauf kann man sich aber nicht verlassen. Denken Sie daran, dass auch Attraktionen, Wasserrutschen zum Beispiel, eine Gefahr darstellen können. Fragen Sie bei der Ankunft im Hotel doch einfach mal, welche Sicherheitsstandards das Hotel erfüllt und wann das von wem überprüft wurde. Wenn Sie nur irritierte Blicke ernten, sollte Sie das skeptisch machen.

Rettungskette

Informieren Sie sich über die Rettungskette vor Ort. Bei wem können Sie in welcher Sprache einen Notfall melden. Welche Rettungsdienste stehen mit welcher Anfahrtszeit zur Verfügung. Auf welche Notfälle ist das Hotel und das Personal vorbereitet.

Auswertung:

Sollte eine der Fragen mit der jeweiligen Antwort, die Gefahr bedeutet, beantwortet werden müssen, informieren Sie bitte den Bademeister/Rettungsschwimmer/Eigentümer (Betreiber) und meiden Sie die Poolanlage bis der Mangel behoben ist. Dokumentieren Sie die Mängel in Wort und Bild und informieren Sie den Reiseleiter, -veranstalter. Bitte senden Sie uns dieses Formular für unsere Hotel-datenbank zu.



parents 4 safety
 Ulrike und Alexander Göb
 Wemmstraße 37
 63619 Bad Orb
 info@parents4safety.de
 www.parents4safety.de